

Sehr geehrte Landrätin,

sehr geehrte Abgeordnete,

sehr geehrte Verwaltungs-Mitarbeitende

sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

Ich bin die letzte in der Reihenfolge der Redenden, für meine Partei BSW, zum Haushalt. Ich erspare mir und Ihnen detailliert Stellung zu nehmen. Zumal schon alles gesagt wurde im Finanzausschuss und heute. Ich halte es für geeigneter mit dem Spruch „in der Kürze liegt die Würze“ meine Sichtweise heute zu formulieren.

Jeder Streit um Worte ist NIE ein Streit um Worte ALLEIN, sondern AUCH IMMER ein Streit um ABSICHT und ZIEL!

Und was ist unsere Absicht und unser Ziel?

In der gemeinsamen Verantwortung für unser Gemeinwesen das Beste in der Absicht, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Das umfangreiche Zahlenwerk Haushalt Kreistag mit der GUV, Gewinn- und Verlustrechnung, spiegelt eindrucksvoll die Aufgabenstellung des Kreistags wider.

Die vielfältigen Leistungen sind nicht nur nach Möglichkeiten von Kürzungen mit der gebotenen Sorgfalt immer wieder gesichtet worden, sondern es musste auch noch hingenommen werden, dass die Städte uns in die Pflicht nehmen wollen Verantwortung für den jeweiligen Stadt-Haushalt in der Form zu übernehmen, dass der Hebesatz Kreisumlage zu hoch ist.

Mit Verlaub, aber der Kreistag ist der falsche Ansprechpartner für fehlende Gelder!

Das derzeitige finanzielle Desaster der Kommunen und Kreistage war schon länger absehbar und liegt nicht in der Verantwortung von Kommunen und Kreis sondern Land und Bund. Hier im Einzelnen darauf einzugehen ist müßig und hilft uns nicht in der heutigen Entscheidung.

Insofern hoffe ich, dass dem ermittelten Hebesatz die erforderliche Akzeptanz in den Kommunen folgt.

Es kann auch nicht Ziel einer politischen Verantwortlichkeit sein, Leistungen pauschal, im Rahmen des globalen Minderaufwands zu kürzen.

Das erfolgt schon genügend in manchen Bereichen unseres Lebens. Vielmehr geht es darum zu gestalten, so schwierig es auch ist, das Bestmögliche für unsere Gesellschaft in unserem Rhein-Kreis Neuss zu erreichen.

So sehe ich meine politische Verantwortung!

Ich danke allen Beteiligten für ihre Arbeit und sachliche Diskussion über den Haushaltsentwurf und hoffe, dass Sie, wie ich, letztlich dem Haushalt zustimmen werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit